

DEPOT

TRASH UP! PRÄSENTIERT:

TREIB HAUS DEPOT

07.06.-
30.06.24

KULTURORTE ALS KEIMZELLE FÜR
NACHHALTIGES HANDELN?

DEPOTDORTMUND.DE



TRASH UP! PRÄSENTIERT:

TREIBHAUS DEPOT

KULTURORTE ALS KEIMZELLE FÜR NACHHALTIGES HANDELN? WIR PROBIEREN ES AUS! DIE MITTELHALLE WIRD ZUM BEGEGNUNGSRUND UM DAS THEMA NACHHALTIGKEIT.

Egal ob Festival, Upcycling-Markt, Podcast oder Konferenz - seit 2016 dreht sich bei Trash Up! alles rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Im Juni 2024 präsentiert die Veranstaltungsreihe das TREIBHAUS DEPOT: Ein offener Raum in der imposanten Mittelhalle der ehemaligen Straßenbahnwerkstatt, gestaltet von den Urbanisten und Middelhauvedesign. Auf einer Fläche von rund 200 m² wird gemeinsam diskutiert, gekocht und Tischtennis gespielt. Von hier aus brechen wir mit den Fahrrädern zu den urbanen Gärten in der Dortmunder Nordstadt auf und diskutieren darüber, was eine lebendige Kulturszene braucht, um zu gedeihen.

Zu Gast sind Expert*innen aus den Bereichen Klimaforschung und Stadtgestaltung, die einen Blick auf die Grundlagen von Nachhaltigkeit werfen und tiefer in die damit verbundenen Fragestellungen eintauchen. Wo sind Kolonialismus und Klimakrise miteinander verknüpft? Inwieweit sind Frauen und Mädchen vom Klimawandel anders betroffen? Welche Räume braucht es in einer Stadt wie Dortmund, um nachhaltige Kulturarbeit zu leisten? Und was haben eigentlich Eisbohrkerne mit der ganzen Sache zu tun?

Viele Fragen und Herausforderungen, denen das Depot zusammen mit den Urbanisten auf den Grund geht und sich dafür Unterstützung ins TREIBHAUS holt: Mit am Start sind die Fachhochschule Dortmund, die Tonbande aus dem Rekorder und Train of Hope e.V. Denn in guter Gesellschaft kann man auch herausfordernden Themen mit Spaß, Musik und Kuchen begegnen.

Herzlich willkommen im TREIBHAUS DEPOT!

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und es ist - mit Ausnahme der Discursive Dinners - keine Anmeldung erforderlich.

GRUNDLAGEN DER NACHHALTIGKEIT - GESCHICHTE, BEGRIFFE UND DISKURS

VORTRAG / DISKUSSION

FR 07.06. | 14:00 – 16:00 UHR

Was versteht man eigentlich unter Nachhaltigkeit? Wo kommt der Begriff her, wie wird darüber diskutiert und warum diskutieren wir eigentlich darüber? Mit Sebastian Kreimer von der Fachhochschule Dortmund werfen wir einen Blick in die Geschichte der Nachhaltigkeit, die uns von Rom nach Dubai führt und das nicht ganz CO2 frei.



KULTURRÄUME IN DER STADT

DISCURSIVE DINNER

SA 08.06. | 17:00 - 19:45 UHR

1. WAS BRAUCHT EINE STADT FÜR EINE LEBENDIGE KULTURSZENE?

SA 15.06. | 17:00 - 19:45 UHR

2. BESTANDSAUFNAHME: KULTURRÄUME IN DORTMUND

Was brauchen Städte, damit eine vielfältige Kulturszene gedeihen kann und in welcher Verfassung befindet sich die Kulturlandschaft in Dortmund? Das Depot lädt verschiedenste Akteur*innen aus Stadtplanung, Kulturbetrieb, freier Szene und natürlich auch an einen Tisch, um darüber zu sprechen. Es wird gemeinsam geschneidelt, gekocht und diskutiert. Während das Küchenteam frisches Gemüse von der Grünfrau GmbH und Zutaten aus der Lebensmittelrettung von Frau Lose e.V. mit dabei hat, sorgen eingeladene Expert*innen zwischen den Gängen für fachliche Impulse. Das Essen geht auf uns, Getränke gibt es an der Theke zu kaufen.



Weitere Infos zum Programm, den Referent*innen und zur Anmeldung auf depotdortmund.de

Hinweis: Begrenzte Plätze und Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung!

SPUREN DER VERGANGENHEIT: PALÄOKLIMATOLOGIE UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

VORTRAG / FUHRUNG

SO 09.06. | 11:00 UHR

Paläoklimatologie: Ein kompliziertes Wort, hinter dem sich eine spannende Disziplin der Klimaforschung verbirgt. Zusammen mit Meereswissenschaftler Dr. Tim Kalvelage und Fotograf Jan Richard Heinicke begeben wir uns auf Spurensuche. Welche Klimaarchive ermöglichen einen Blick in die Vergangenheit und was können wir daraus über die gegenwärtigen und zukünftigen Klimaentwicklungen lernen? Bei der Sonntagsmatinee mit Kaffee und Snacks treffen Forschung und Dokumentarfotografie in der Ausstellung „The Past is the Key to the Future“ aufeinander.



URBAN GARDENING - FAHRRADTOUR IN DER NORDSTADT

EXKURSION / AUSTAUSCH

MI 12.06. | 17:30 - 19:30 UHR

Urban Gardening ist eine globale Bewegung mit vielen Facetten. Auch in der Dortmunder Nordstadt sind in den letzten Jahren jede Menge Projekte entstanden. Begleitet von sommerlicher Musik aus dem Lastenrad gehen wir mit euch und den Urbanisten auf Erkundungstour und lassen den Abend gemütlich bei ein paar Getränken im TREIBHAUS ausklingen. Treffpunkt für Mensch und Drahtesel ist der Haupteingang des Depots. Mit dabei: Kevin Polk (Urbanisten), das Gartennetz-Nord und der Dortmunder Jazz-Gitarrist Matthias Spruch.



OFFENE PLATTENTELLER

MUSIK- UND KNEIPENABEND

SA 15.06. | 21:00 - 24:00 UHR

Schallplatten aus Vinyl - ein Musikmedium, das auch im digitalen Zeitalter mächtig Spaß macht! Das schwarze Gold ist nicht nur begehrtes Sammelobjekt, sondern quasi das Lagerfeuer unter den Tonträgern. Gemeinsam lauschen wir den Klängen eurer Lieblingsschallplatten und Neuentdeckungen. Jede*r ist am Plattenteller willkommen! Die Crew aus dem Rekorder moderiert und unterstützt mit der Technik, das Depot sorgt für kalte Getränke.



SCHNEE VON GESTERN - WAS WIR AUS EISBOHRKERNEN LERNEN KÖNNEN

VORTRAG / FUHRUNG

SO 16.06. | 11:00 UHR

Sonntagsmatinee mit Kaffee und Snacks: Dr. Maria Hörhold, Glaziologin am Alfred-Wegener-Institut (AWI) in Bremerhaven, gibt einen Einblick in die Polarforschung und erklärt, wie Eisbohrkerne als Klimaarchive Aufschluss über die klimatische Vergangenheit geben können. Fotograf Jan Richard Heinicke führt im Anschluss durch die Ausstellung „The Past is the Key to the Future“, in der er die Arbeit der Forscher*innen im aktuellen Klimadiskurs verortet.



KLIMAKRISE & KOLONIALISMUS - WAS HAT DAS MITEINANDER ZU TUN?

VORTRAG / DISKUSSION / WORKSHOP

MI 19.06. | 17:00 - 20:00 UHR

Die Effekte der Klimakrise betreffen den Globalen Süden anders als den Globalen Norden, was nicht zuletzt auf die lange Geschichte des Kolonialismus zurückzuführen ist. Welche Auswirkungen haben (neo-)koloniale Praktiken und koloniale Kontinuitäten auf die Klimakrise, die Menschen und die Natur? Theoretischer Input kommt von William Dountio, im Anschluss bieten die Urbanisten gemeinsam mit Aktivist*innen von Ende Gelände Bochum einen interaktiven Workshop zum Thema an.



UMDIE - TISCHTENNISRUNDLAUF

GET TOGETHER / KNEIPENABEND

DO 20.06. | 19:00 - 24:00 UHR

Die Dortmunder Tischtennisszene darf gespannt sein! UMDIE, der legendäre Rundlauf aus dem Rekorder, ist im Depot zu Gast. Egal ob Sportskanone oder eher von der gemütlichen Sorte - hier kommen alle auf einen Nenner bzw. ein Getränk zusammen. Der Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich, Schläger stehen bereit und auch eigenes Equipment darf gerne mitgebracht werden.



NACHHALTIGKEITSKOMPETENZEN - WAS BRAUCHE ICH FÜR DIE ZUKUNFT?

VORTRAG / DISKUSSION / WORKSHOP

FR 21.06. | 14:00 - 16:00 UHR

Klimakrise, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung, geopolitische Veränderungen, demografischer Wandel - das alles kann Angst machen und führt zu Unsicherheiten, Ohnmacht und auch Wut. Wie können wir uns für eine herausfordernde Zukunft wappnen? Welche Kompetenzen und psychischen Ressourcen brauchen wir, um ein gutes Leben zu führen? Sebastian Kreimer von der Fachhochschule Dortmund stellt u.a. das Konzept „Inner Development Goals“ vor und im Anschluss probieren wir verschiedene Methoden zur Aneignung von stärkenden Kompetenzen aus.



KLIMAWANDEL & MIGRATION - EIN WORKSHOP FÜR FRAUEN

WORKSHOP / DISKUSSION

DO 27.06. | 13:30 - 15:30 UHR

Das TREIBHAUS DEPOT bietet Raum, um niederschwellig, barrierearm und mehrsprachig (deutsch, spanisch und arabisch) über das Thema „Klimawandel und Migration“ zu sprechen und Neues mit- und voneinander zu lernen. Die Veranstaltung der Urbanisten und Train of Hope e.V. richtet sich vor allem an Frauen, die sich bisher noch wenig mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Mit dabei: Annette Bathen (Urbanisten), Abdul Khalek Shikh Suliman und Sanae Boutachkourt (Train of Hope e.V.).



FRAUEN IN DER KLIMAKRISE

IMPULSE / GESPRÄCH

DO 27.06. | 18:30 - 20:30 UHR

Frauen und Mädchen sind von den Folgen des Klimawandels stärker betroffen und wie jede Krise verschärft auch die Klimakrise bestehende Ungleichheiten. Trotzdem oder gerade deswegen führen Frauen aber auch den Wandel der Klimaanpassung und den Kampf gegen den Klimawandel ein. Wir laden zum Gespräch und Austausch:



Impuls 1: Frauen als Betroffene des Klimawandels - Rika Althoff
Impuls 2: Klimagesühle und die psychologische Dimension der Klimakrise - Dr. Hannah Gajsar
Moderation: Annette Bathen (Urbanisten)

SONGS & CAKES

KAFFEEKRANZCHEN MIT LIVE-MUSIK

SO 30. 06. | 11:00 - 15:00 UHR

Kaffee, Kuchen und Musik - ein perfekter Start in den Sonntag und gemütlicher Ausklang von TREIBHAUS DEPOT! Die beliebte Akustik-Reihe aus dem Rekorder lädt zum Lauschen und Plauschen in die Mittelhalle.



TREIBHAUS DEPOT



Veranstaltet von:

DEPOT

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



TRASHUP-DORTMUND.DE

DEPOTDORTMUND.DE